

Verordnung über die nach der Achten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Rasenmäherlärm-Verordnung - 8. BImSchV) zuständigen Behörden

Inkrafttreten: 08.07.1988

Zuletzt geändert durch: § 3 geändert und § 1 aufgehoben durch Artikel 3 der Verordnung vom 07.12.1993 (Brem.GBl. S. 407)

Fundstelle: Brem.GBl. 1988, 177

Gliederungsnummer: 2129-a-14

V aufgeh. durch Artikel 3 der Verordnung vom 8. Mai 2001 (Brem.GBl. S. 88)

Aufgrund des § 79 Abs. 3 des Bremischen Polizeigesetzes (BremPolG) vom 21. März 1983 (Brem.GBl. S. 141, ber. S. 301 - 205-a-1) sowie des § 36 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) verordnet der Senat:

§ 1

Der Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung ist zuständig für die Bekanntgabe von Meßstellen gemäß § 4 Abs. 2 der 8. BImSchV.

§ 2

Die Ortspolizeibehörden sind zuständig für die Erteilung von Ausnahmen gemäß § 6 Abs. 3 der 8. BImSchV.

§ 3

(1) Die Gewerbeaufsichtsämter sind zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gemäß § 7 Nr. 1 der 8. BImSchV.

(2) Die Ortspolizeibehörden sind zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gemäß § 7 Nr. 2 der 8. BImSchV.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Beschlossen, Bremen, den 28. Juni 1988

Der Senat

außer Kraft